



# Statistischer Bericht

O II - 5 j / 08

## **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in Thüringen 2008**

### **Geldvermögen privater Haushalte**

---

Bestell - Nr. 14 205

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,  
Haushaltsstatistiken  
Telefon: 0361 37-84224

Herausgegeben im Mai 2010

Heft-Nr.: 118 / 10  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
1. Haushalte mit Sparguthaben 1993, 1998, 2003 und 2008 nach der Haushaltsgröße und nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	7
2. Haushalte mit Bausparguthaben 1993, 1998, 2003 und 2008 nach der Haushaltsgröße und nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	8
3. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen 2008 nach dem Gebiet	9
4. Durchschnittliches Bruttogeldvermögen 2008 je Haushalt nach dem Gebiet	10
<b>Tabellen</b>	
1. Vergleich der Ergebnisse 1993, 1998, 2003 und 2008	11
1.1 Geldvermögen privater Haushalte nach der Haushaltsgröße	11
1.2 Geldvermögen privater Haushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	12
1.3 Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	13
2. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen 2008	14
2.1 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach dem Gebiet	14
2.2 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach der Haushaltsgröße	15
2.3 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	16
2.4 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	17
2.5 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	18
2.6 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers	19
3. Geldvermögen privater Haushalte 2008	20
3.1 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Gebiet	20
3.2 Geldvermögen privater Haushalte nach der Haushaltsgröße	21
3.3 Geldvermögen privater Haushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	22
3.4 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Haushaltstyp	23
3.5 Geldvermögen privater Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	24
3.6 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers	25

## Vorbemerkungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe - kurz EVS genannt - findet in der Regel alle fünf Jahre statt. Im Jahr 2008 wurde sie wie in allen neuen Bundesländern zum vierten Mal durchgeführt - erstmalig 1993. Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig. Grundlage für die Auswahl der Haushalte war ein Quotenplan, in dem die Zahl der zu befragenden Haushalte nach den Merkmalen „Haushaltstyp“, „monatliches Haushaltsnettoeinkommen“ und „soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers“ vorgegeben war.

Die EVS besteht aus den Erhebungsteilen "Allgemeine Angaben", "Geld- und Sachvermögen", dem Haushaltsbuch und dem Feinaufzeichnungsheft. Stichtag für die "Allgemeinen Angaben" und das "Geld- und Sachvermögen" war der 1. Januar 2008. Die "Allgemeinen Angaben" beinhalten Fragen zur Struktur der Haushalte, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation. Das "Geld- und Sachvermögen" beinhaltet Angaben zur Vermögenssituation. In diesem Statistischen Bericht wurden ausschließlich die Daten aus dem "Geld- und Sachvermögen" ausgewertet.

Wesentlicher Erhebungsteil der EVS ist das Haushaltsbuch, das jeweils ein Vierteljahr des Jahres 2008 geführt wurde. In diesem sogenannten Dreimonatsheft notieren die Haushalte die Einnahmen aller im Haushalt lebenden Personen nach Einkommensarten und -höhe sowie alle zum Verbrauch zählenden Ausgaben. Daneben notieren die Haushalte zusätzlich im Feinaufzeichnungsheft ihre Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in detaillierter Form.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Methodische Hinweise

Am Erhebungsteil "Geld- und Sachvermögen" nahmen in Thüringen 1879 Haushalte teil. Zur Hochrechnung wurden die Schichten aus einer Kombination von Haushaltstyp, sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsnettoeinkommen gebildet, und anschließend auf die nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus hochgerechnet. Die so ermittelten Ergebnisse stehen stellvertretend für die rund 1,1 Mill. Thüringer Haushalte.

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses und der Zahl der erfassten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich.

Zahl der erfassten Haushalte	Näherungswert für relativen Standardfehler in %
4	50,0
9	33,3
16	25,0
25	20,0
36	16,7
50	14,2
100	10,0
500	4,5
1000	3,2

Auf den Nachweis der Ergebnisse wurde bei einem relativen Standardfehler von mehr als 20 % verzichtet, d.h. bei weniger als 25 erfassten Haushalten in diesem Tabellenfeld. Dies wird durch einen Schrägstrich gekennzeichnet. Bei 25 bis unter 100 erfassten Haushalten in einem Tabellenfeld wird durch eine Klammer auf den relativen Standardfehler zwischen 10 % und 20 % hingewiesen. Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die Haushalte mit besonders hohem Haushaltsnettoeinkommen (über 18 000 EUR netto monatlich) sind aus methodischen Gründen nicht in die Auswertung der Ergebnisse einbezogen wurden.

## **Begriffliche Erläuterungen**

### **Haushalt, Haushaltsgröße**

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen, auch familienfremden Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

### **Haupteinkommensbezieher**

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Hier und bei den nachfolgenden Personengruppen sind unter der sprachlich maskulinen Form stets beide Geschlechter zu verstehen.

### **Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Die soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte stammt. Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen. Der Haupteinkommensbezieher kann sein: Landwirt, Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger, Beamter, Angestellter, Arbeiter, Arbeitsloser, Nichterwerbstätiger.

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der Selbständigen.

### **Landwirt**

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet werden auch die Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

### **Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger**

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

### **Beamter**

Alle Beamten des Bundes auch in Altersteilzeit (Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte der Bundespolizei, Wehrdienstleistende), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen und Evangelischen Kirche.

### **Angestellter**

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, auch in Altersteilzeit. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

### **Arbeiter**

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode.

### **Arbeitsloser**

Arbeitslos sind Arbeitnehmer, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeit Suchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, zählen zu den Nichterwerbstätigen.

### **Nichterwerbstätiger**

Zusammenfassung der Haushalte von Pensionären, Rentnern, Sozialhilfeempfängern, Altenteilern, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbeziehern, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes; ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als die Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder; alle Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. In den "Allgemeinen Angaben" diente die Selbsteinstufung der Haushalte zur Einordnung der Haushalte nach dem Haushaltsnettoeinkommen. Die Einkommensquellen eines jeden Haushaltsmitgliedes wurden ausgehend vom Referenzjahr 2007 erfasst.

### **Bausparguthaben**

Guthaben aufgrund noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

### **Sparguthaben/Einzahlung auf Sparbücher**

Unbefristet bei Banken (einschließlich Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

### **Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen**

Das sind Festgelder, Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute. Hierunter fallen auch Guthaben auf Tagesgeldkonten.

### **Wertpapiere**

Hierzu zählen Aktien, Rentenwerte, Aktienfonds und sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.

### **Aktien**

Aktien sind in- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.

### **Rentenwerte**

Hierzu gehören laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Aussteller der Wertpapiere). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen (wie z.B. Bundes-, Länder- bzw. Kommunalanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzbriefe) sowie Industrieobligationen.

### **Aktienfonds**

Das sind Investmentfonds, die die Gelder der Anleger überwiegend in Aktien investieren.

### **Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen**

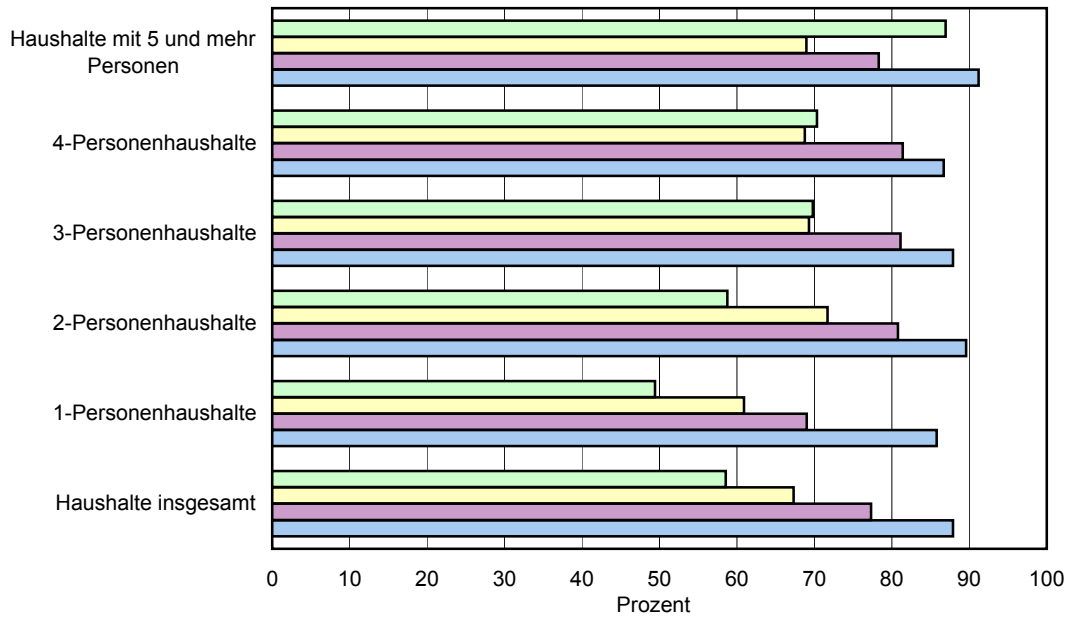
Zertifikate in- und ausländischer Immobilien-, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Altersvorsorgefonds, Dachfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und an Kapitalgesellschaften, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (also Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), auch Timesharing.

### **Versicherungsguthaben**

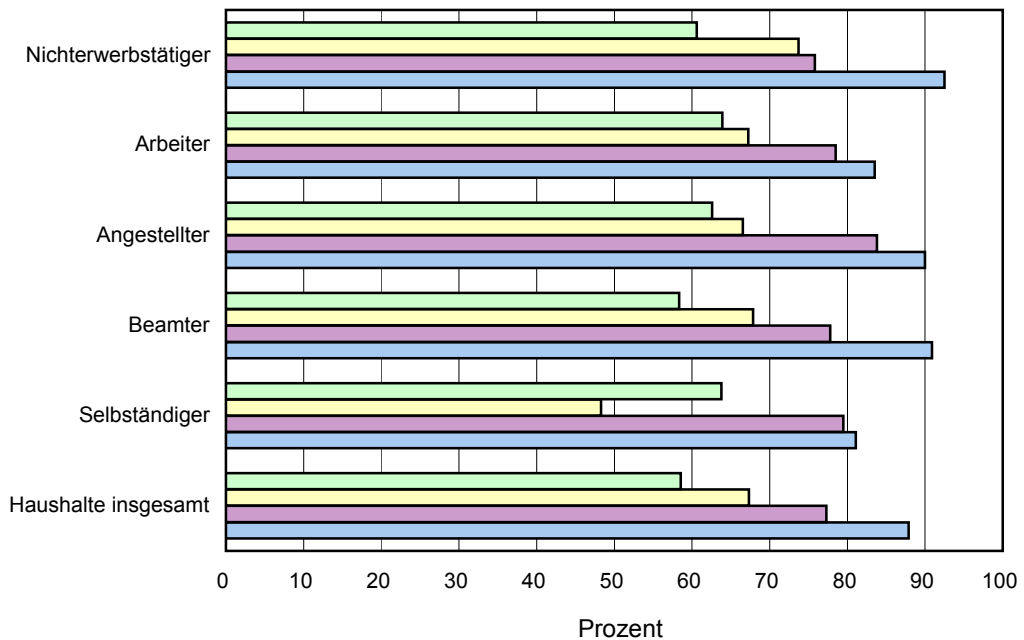
Einbezogen sind die Angaben zu Lebens- und privaten Rentenversicherungen (mit und ohne Zusatzversicherungen wie z.B. Unfall- bzw. Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen). Dazu zählen Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene und vermögensbildende Lebensversicherungen, ferner Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungen und Lebensversicherungen mit Teilauszahlungen. Unberücksichtigt bleiben Risikolebens-, Kinderunfallversicherungen, betriebliche Altersversorgungen einschließlich Direktversicherungen, Sterbekassen, Teilhaberversicherungen, Vorsorgezusagen mit Rückdeckung, Unfallversicherungen ohne Kombination mit einer o.g. Lebensversicherungsart, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen jeglicher Art. Berücksichtigt ist der Rückkaufwert einschließlich vorhandener Überschussguthaben, den der Versicherte vom Versicherungsunternehmen ausgezahlt bekäme, löste er den Vertrag zum 31. Dezember 2007.

### 1. Haushalte mit Sparguthaben 1993, 1998, 2003 und 2008

#### nach der Haushaltsgröße



#### nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

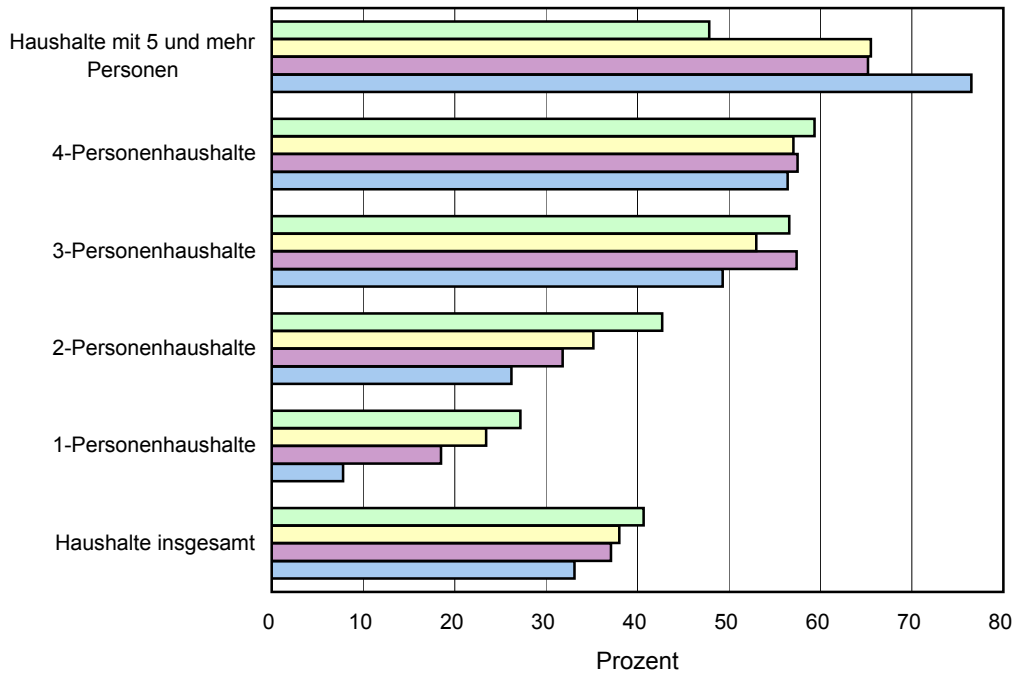


■ 1993 ■ 1998 ■ 2003 ■ 2008

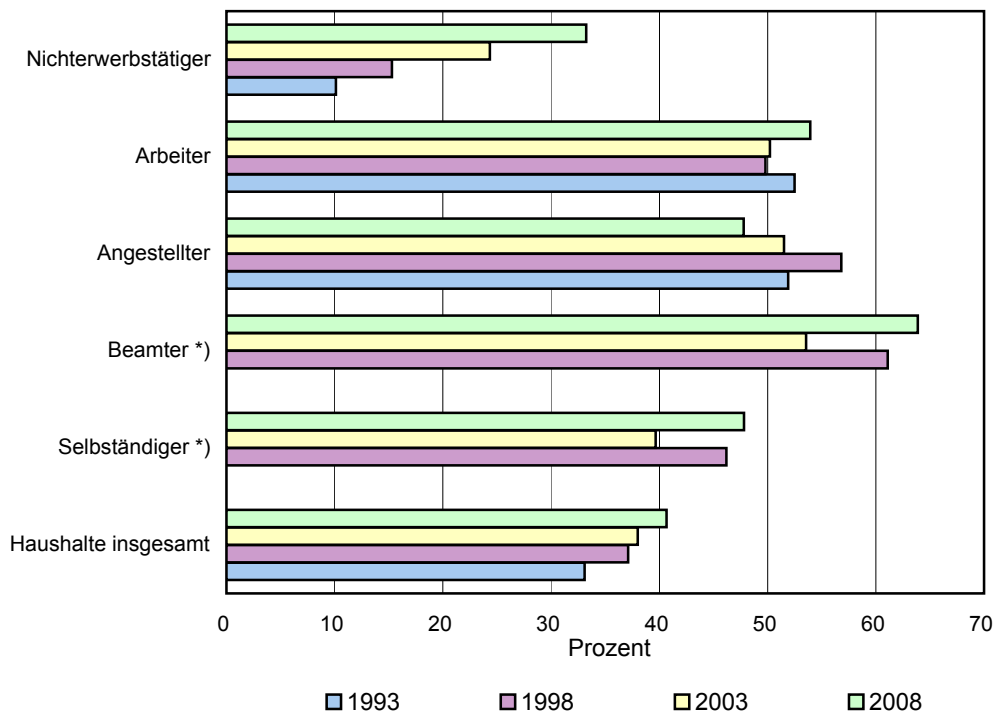


## 2. Haushalte mit Bausparguthaben 1993, 1998, 2003 und 2008

### nach der Haushaltsgröße

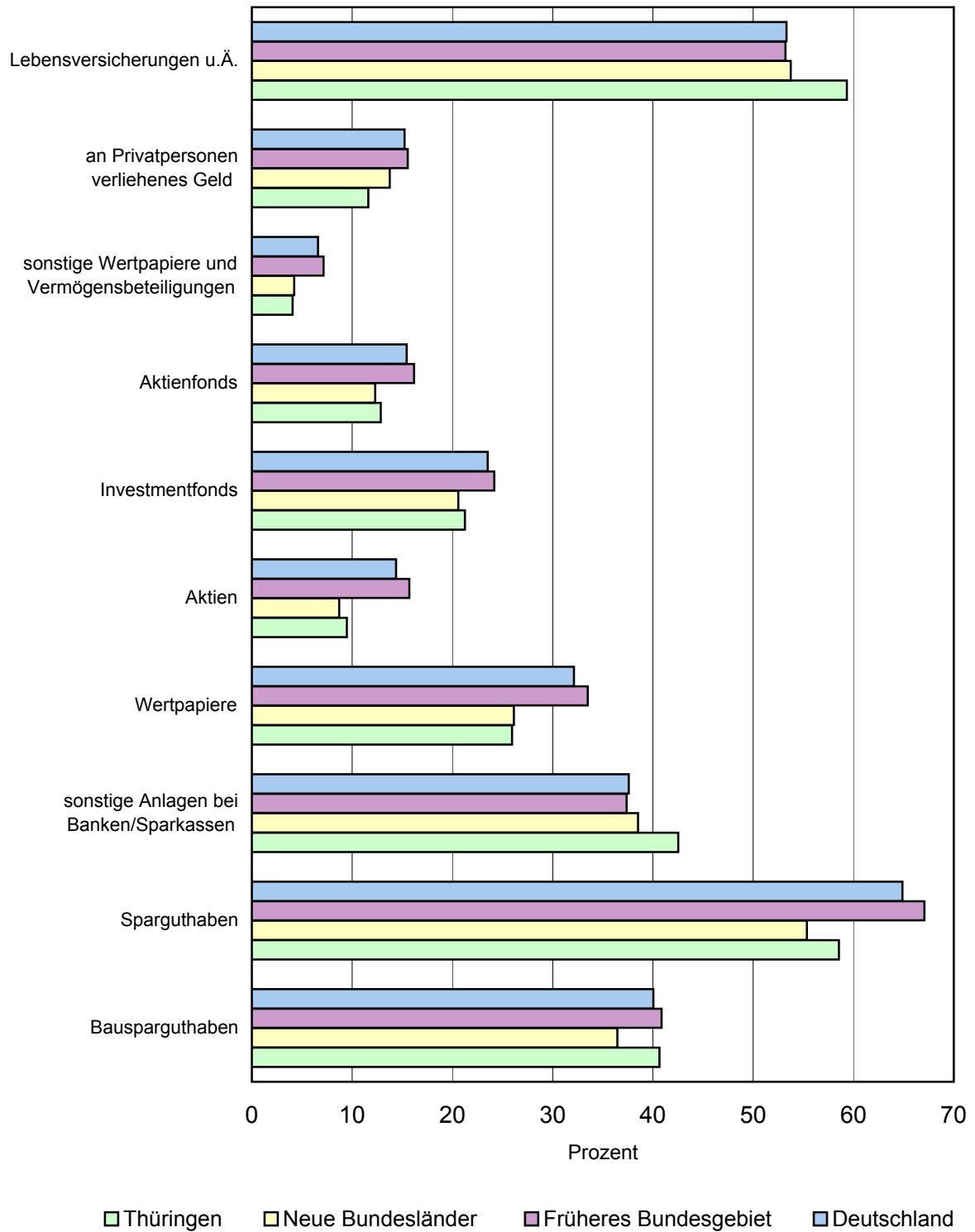


### nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

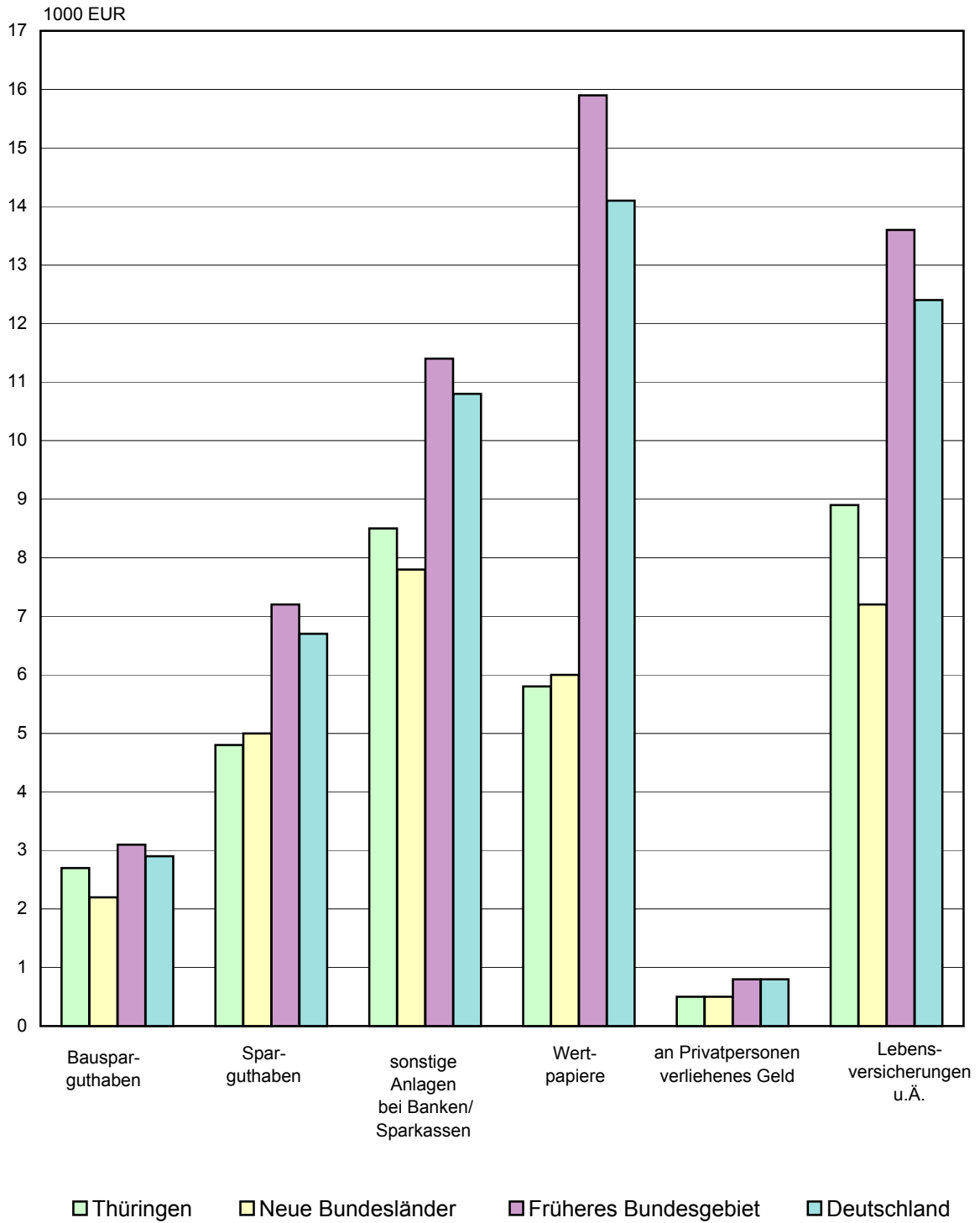


\*) bei fehlenden Angaben Zahlenwert nicht sicher genug

### 3. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen 2008 nach dem Gebiet



#### 4. Durchschnittliches Bruttogeldvermögen 2008 je Haushalt nach dem Gebiet



**1. Vergleich der Ergebnisse 1993, 1998, 2003 und 2008**  
**1.1 Geldvermögen privater Haushalte nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon mit . . . Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Anzahl in 1000	<b>1993</b>	<b>1 053</b>	<b>268</b>	<b>355</b>	<b>215</b>	<b>181</b>	<b>(34)</b>
	<b>1998</b>	<b>1 065</b>	<b>319</b>	<b>365</b>	<b>190</b>	<b>167</b>	<b>(23)</b>
	<b>2003</b>	<b>1 095</b>	<b>358</b>	<b>378</b>	<b>202</b>	<b>128</b>	<b>(29)</b>
	<b>2008</b>	<b>1 129</b>	<b>423</b>	<b>410</b>	<b>182</b>	<b>91</b>	<b>(23)</b>
<b>Haushalte mit Sparguthaben</b>							
Anzahl in 1000	1993	926	230	318	189	157	(31)
	1998	823	220	295	154	136	(18)
	2003	737	218	271	140	88	(20)
	2008	661	209	241	127	64	(20)
Anteil <sup>1)</sup> in Prozent	1993	87,9	85,8	89,6	87,9	86,7	(91,2)
	1998	77,3	69,0	80,8	81,1	81,4	(78,3)
	2003	67,3	60,9	71,7	69,3	68,8	(69,0)
	2008	58,5	49,4	58,8	69,8	70,3	(87,0)
Durchschnittliches Guthaben <sup>2)</sup> in 1000 EUR	1993	4,3	3,0	5,1	3,8	5,0	(6,1)
	1998	5,3	3,2	6,3	6,4	5,6	(4,6)
	2003	5,0	3,7	6,5	4,9	4,3	(4,3)
	2008	4,8	3,2	6,0	5,6	5,0	(3,9)
<b>Haushalte mit Bausparguthaben</b>							
Anzahl in 1000	1993	349	(21)	93	(106)	102	(26)
	1998	395	(59)	116	109	96	(15)
	2003	416	84	133	107	73	(19)
	2008	459	115	175	103	54	(11)
Anteil <sup>1)</sup> in Prozent	1993	33,1	(7,8)	26,2	(49,3)	56,4	(76,5)
	1998	37,1	(18,5)	31,8	57,4	57,5	(65,2)
	2003	38,0	23,5	35,2	53,0	57,0	(65,5)
	2008	40,7	27,2	42,7	56,6	59,3	(47,8)
Durchschnittliches Guthaben <sup>2)</sup> in 1000 EUR	1993	4,0	(2,8)	3,3	(4,1)	4,6	(4,0)
	1998	1,7	(0,4)	1,2	3,4	3,2	(3,0)
	2003	2,0	0,7	1,8	3,3	3,7	(4,8)
	2008	2,7	1,3	2,6	4,8	4,5	(6,6)

1) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

2) je Haushalt und Vermögensart

1.2 Geldvermögen privater Haushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers				
			Selbständiger <sup>1)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichtverwerbtätiger
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Anzahl in 1000	1993	1 053	(53)	(11)	210	261	425
	1998	1 065	(39)	(18)	303	237	372
	2003	1 095	58	28	266	235	407
	2008	1 129	(69)	36	270	241	373
<b>Haushalte mit Sparguthaben</b>							
Anzahl in 1000	1993	926	(43)	(10)	189	218	393
	1998	823	(31)	(14)	254	186	282
	2003	737	(28)	(19)	177	158	300
	2008	661	(44)	(21)	169	154	226
Anteil <sup>2)</sup> in Prozent	1993	87,9	(81,1)	(90,9)	90,0	83,5	92,5
	1998	77,3	(79,5)	(77,8)	83,8	78,5	75,8
	2003	67,3	(48,3)	(67,9)	66,5	67,2	73,7
	2008	58,5	(63,8)	(58,3)	62,6	63,9	60,6
Durchschnittliches Guthaben <sup>3)</sup> in 1000 EUR	1993	4,3	(4,1)	(5,6)	4,5	3,7	4,8
	1998	5,3	(4,8)	(5,8)	6,3	4,0	5,8
	2003	5,0	(2,7)	(4,6)	4,3	3,9	7,2
	2008	4,8	(5,3)	(4,7)	4,3	4,6	6,6
<b>Haushalte mit Bausparguthaben</b>							
Anzahl in 1000	1993	349	/	/	109	(137)	(43)
	1998	395	(18)	(11)	172	118	57
	2003	416	(23)	(15)	137	118	99
	2008	459	(33)	(23)	129	130	124
Anteil <sup>2)</sup> in Prozent	1993	33,1	/	/	51,9	(52,5)	(10,1)
	1998	37,1	(46,2)	(61,1)	56,8	49,8	15,3
	2003	38,0	(39,7)	(53,6)	51,5	50,2	24,3
	2008	40,7	(47,8)	(63,9)	47,8	53,9	33,2
Durchschnittliches Guthaben <sup>3)</sup> in 1000 EUR	1993	4,0	/	/	3,9	(4,4)	(3,4)
	1998	1,7	(4,3)	(2,7)	2,7	2,1	0,4
	2003	2,0	(3,0)	(3,8)	3,2	2,6	1,0
	2008	2,7	(6,0)	(6,6)	3,0	3,4	1,9

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

3) je Haushalt und Vermögensart

**1.3 Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren**

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter				
			Allein- erziehende <sup>1)</sup>	darunter mit 1 Kind <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup> mit Kind(ern) <sup>1)</sup>	darunter mit ... Kind(ern) <sup>1)</sup>	
						1	2
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Anzahl in 1000	1993 <sup>3)</sup>	1 053	(61)	(43)	353	177	152
	1998	1 065	45	(29)	197	.	.
	2003	1 095	(45)	(34)	176	95	68
	2008	1 129	(40)	(34)	122	71	(43)
<b>Haushalte mit Sparguthaben</b>							
Anzahl in 1000	1993 <sup>3)</sup>	926	(52)	(38)	312	155	135
	1998	823	(30)	(21)	154	.	.
	2003	737	(34)	(24)	123	66	48
	2008	661	(25)	(21)	95	53	(34)
Anteil <sup>4)</sup> in Prozent	1993 <sup>3)</sup>	87,9	(85,2)	(88,4)	88,4	87,6	88,8
	1998	77,3	(66,7)	(72,4)	78,2	.	.
	2003	67,3	(75,6)	(70,6)	69,9	69,5	70,6
	2008	58,5	(62,5)	(61,8)	77,9	74,6	(79,1)
Durchschnittliches Guthaben <sup>5)</sup> in 1000 EUR	1993 <sup>3)</sup>	4,3	(2,1)	(2,0)	.	3,8	5,1
	1998	5,3	(2,9)	(3,2)	5,3	.	.
	2003	5,0	(1,3)	(1,0)	4,4	4,7	4,2
	2008	4,8	(1,6)	(1,6)	3,6	2,8	(4,8)
<b>Haushalte mit Bausparguthaben</b>							
Anzahl in 1000	1993 <sup>3)</sup>	349	/	/	.	(87)	97
	1998	395	(9)	/	111	.	.
	2003	416	/	/	94	50	(36)
	2008	459	(13)	/	63	(35)	(23)
Anteil <sup>4)</sup> in Prozent	1993 <sup>3)</sup>	33,1	/	/	.	(49,2)	63,8
	1998	37,1	(20,0)	/	56,3	.	.
	2003	38,0	/	/	53,4	52,6	(52,9)
	2008	40,7	(32,5)	/	51,6	(49,3)	(53,5)
Durchschnittliches Guthaben <sup>5)</sup> in 1000 EUR	1993 <sup>3)</sup>	4,0	/	/	.	(4,3)	4,6
	1998	1,7	(0,6)	/	2,6	.	.
	2003	2,0	/	/	3,2	3,3	(3,0)
	2008	2,7	(1,1)	/	4,1	(3,2)	(4,5)

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartner

2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3) 1993 wurden nur ledige Kinder ohne Altersbegrenzung erfragt

4) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

5) je Haushalt und Vermögensart

**2. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen 2008**  
**2.1 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach dem Gebiet**

Merkmal	Thüringen	Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>13 174</b>	<b>43 100</b>	<b>56 274</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>7 306</b>	<b>31 770</b>	<b>39 077</b>
<b>Anzahl in 1000</b>				
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	6 437	28 367	34 805
hiervon				
Bausparguthaben	459	2 663	12 980	15 643
Sparguthaben	661	4 043	21 310	25 353
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	480	2 814	11 873	14 687
Wertpapiere	293	1 910	10 639	12 548
hierunter				
Aktien	107	637	4 987	5 623
Investmentfonds	240	1 504	7 682	9 186
darunter				
Aktienfonds	145	898	5 140	6 038
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(46)	309	2 269	2 578
an Privatpersonen verliehenes Geld	131	1 005	4 942	5 947
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	670	3 926	16 906	20 832
<b>Anteil <sup>2)</sup> in Prozent</b>				
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens				
hiervon				
Bausparguthaben	40,7	36,4	40,9	40,0
Sparguthaben	58,5	55,3	67,1	64,9
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	42,5	38,5	37,4	37,6
Wertpapiere	26,0	26,1	33,5	32,1
hierunter				
Aktien	9,5	8,7	15,7	14,4
Investmentfonds	21,3	20,6	24,2	23,5
darunter				
Aktienfonds	12,8	12,3	16,2	15,5
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(4,1)	4,2	7,1	6,6
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,6	13,8	15,6	15,2
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	59,3	53,7	53,2	53,3
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>				
Bruttogeldvermögen insgesamt	31,1	28,7	52,0	47,7
davon				
Bausparguthaben	2,7	2,2	3,1	2,9
Sparguthaben	4,8	5,0	7,2	6,7
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	8,5	7,8	11,4	10,8
Wertpapiere	5,8	6,0	15,9	14,1
darunter				
Aktien	1,0	1,0	4,6	4,0
Investmentfonds	3,6	3,7	7,4	6,7
darunter				
Aktienfonds	1,7	1,7	3,3	3,0
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(0,3)	0,6	1,8	1,6
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	0,5	0,8	0,8
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	8,9	7,2	13,6	12,4

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

2) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

**2.2 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Haushalte	Davon mit . . . Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>415</b>	<b>827</b>	<b>364</b>	<b>220</b>	<b>(53)</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>423</b>	<b>410</b>	<b>182</b>	<b>91</b>	<b>(23)</b>
<b>Anzahl in 1000</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	371	380	177	85	(23)
hiervon						
Bausparguthaben	459	115	175	103	54	(11)
Sparguthaben	661	209	241	127	64	(20)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	480	153	194	83	39	(12)
Wertpapiere	293	(81)	117	58	(30)	/
hierunter						
Aktien	107	/	49	(26)	(11)	/
Investmentfonds	240	(67)	96	44	(26)	/
darunter						
Aktienfonds	145	(32)	58	(33)	(17)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(46)	/	(21)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	131	(58)	46	(16)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	670	204	236	139	72	(19)
<b>Anteil <sup>2)</sup> in Prozent</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens						
hiervon						
Bausparguthaben	40,7	27,2	42,7	56,6	59,3	(47,8)
Sparguthaben	58,5	49,4	58,8	69,8	70,3	(87,0)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	42,5	36,2	47,3	45,6	42,9	(52,2)
Wertpapiere	26,0	(19,1)	28,5	31,9	(33,0)	/
hierunter						
Aktien	9,5	/	12,0	(14,3)	(12,1)	/
Investmentfonds	21,3	(15,8)	23,4	24,2	(28,6)	/
darunter						
Aktienfonds	12,8	(7,6)	14,1	(18,1)	(18,7)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(4,1)	/	(5,1)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,6	(13,7)	11,2	(8,8)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	59,3	48,2	57,6	76,4	79,1	(82,6)
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt	31,1	18,4	36,3	39,9	45,1	(45,5)
davon						
Bausparguthaben	2,7	1,3	2,6	4,8	4,5	(6,6)
Sparguthaben	4,8	3,2	6,0	5,6	5,0	(3,9)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	8,5	5,4	10,9	9,7	9,2	(7,9)
Wertpapiere	5,8	(3,6)	7,1	6,1	(7,8)	/
darunter						
Aktien	1,0	/	1,3	(1,8)	(1,8)	/
Investmentfonds	3,6	(2,4)	4,4	3,6	(4,6)	/
darunter						
Aktienfonds	1,7	(0,9)	2,0	(2,2)	(2,8)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(0,3)	/	(0,5)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	(0,5)	0,5	(0,4)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	8,9	4,3	9,1	13,2	18,6	(15,0)

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

2) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte



**2.3 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Merkmal	Haushalte	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers						
		Selbständiger <sup>1)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter Rentner
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>(81)</b>	<b>130</b>	<b>706</b>	<b>260</b>	<b>154</b>	<b>548</b>	<b>520</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>(69)</b>	<b>36</b>	<b>270</b>	<b>241</b>	<b>140</b>	<b>373</b>	<b>357</b>
<b>Anzahl in 1000</b>								
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	(68)	35	258	232	102	340	327
hiervon								
Bausparguthaben	459	(33)	(23)	129	130	(18)	124	120
Sparguthaben	661	(44)	(21)	169	154	(48)	226	222
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	480	(37)	(22)	125	101	(28)	167	162
Wertpapiere	293	(27)	(15)	90	(61)	/	89	86
hierunter								
Aktien	107	/	/	37	(25)	/	(25)	(25)
Investmentfonds	240	(24)	(14)	77	(48)	/	67	65
darunter								
Aktienfonds	145	/	(11)	52	(35)	/	(28)	(27)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(46)	/	/	(14)	/	/	(14)	(14)
an Privatpersonen verliehenes Geld	131	/	/	(33)	/	/	(34)	(31)
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2)</sup>	670	(58)	31	188	184	(65)	144	141
<b>Anteil<sup>3)</sup> in Prozent</b>								
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens								
hiervon								
Bausparguthaben	40,7	(47,8)	(63,9)	47,8	53,9	(12,9)	33,2	33,6
Sparguthaben	58,5	(63,8)	(58,3)	62,6	63,9	(34,3)	60,6	62,2
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	42,5	(53,6)	(61,1)	46,3	41,9	(20,0)	44,8	45,4
Wertpapiere	26,0	(39,1)	(41,7)	33,3	(25,3)	/	23,9	24,1
hierunter								
Aktien	9,5	/	/	13,7	(10,4)	/	(6,7)	(7,0)
Investmentfonds	21,3	(34,8)	(38,9)	28,5	(19,9)	/	18,0	18,2
darunter								
Aktienfonds	12,8	/	(30,6)	19,3	(14,5)	/	(7,5)	(7,6)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(4,1)	/	/	(5,2)	/	/	(3,8)	(3,9)
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,6	/	/	(12,2)	/	/	(9,1)	(8,7)
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2)</sup>	59,3	(84,1)	86,1	69,6	76,3	(46,4)	38,6	39,5
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>								
Bruttogeldvermögen insgesamt	31,1	(62,9)	58,1	35,1	30,8	7,2	28,8	29,8
davon								
Bausparguthaben	2,7	(6,0)	(6,6)	3,0	3,4	(0,3)	1,9	2,0
Sparguthaben	4,8	(5,3)	(4,7)	4,3	4,6	(0,7)	6,6	6,9
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	8,5	(10,0)	(16,8)	9,6	7,6	(2,4)	9,4	9,8
Wertpapiere	5,8	(12,3)	(11,8)	7,1	(3,4)	/	6,7	6,8
darunter								
Aktien	1,0	/	/	1,2	(1,1)	/	(0,9)	(1,0)
Investmentfonds	3,6	(8,4)	(8,8)	4,7	(1,7)	/	3,8	3,9
darunter								
Aktienfonds	1,7	/	(4,9)	2,4	(1,3)	/	(1,3)	(1,3)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(0,3)	/	/	(0,3)	/	/	(0,2)	(0,2)
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	/	/	(0,6)	/	/	(0,4)	(0,4)
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2)</sup>	8,9	(28,2)	17,7	10,5	11,5	(3,2)	3,7	3,8

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

3) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

**2.4 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren**

Merkmal	Haushalte	Darunter				
		Allein- erziehende <sup>1)</sup>	darunter mit 1 Kind <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup> mit Kind(ern) <sup>1)</sup>	darunter mit ... Kind(ern) <sup>1)</sup>	
					1	2
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>(74)</b>	<b>(58)</b>	<b>261</b>	<b>146</b>	<b>(96)</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>(40)</b>	<b>(34)</b>	<b>122</b>	<b>71</b>	<b>(43)</b>
<b>Anzahl in 1000</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	(38)	(32)	116	68	(41)
hiervon						
Bausparguthaben	459	(13)	/	63	(35)	(23)
Sparguthaben	661	(25)	(21)	95	53	(34)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	480	/	/	57	(32)	(19)
Wertpapiere	293	/	/	39	(23)	(12)
hierunter						
Aktien	107	/	/	(17)	(12)	/
Investmentfonds	240	/	/	(32)	(18)	(11)
darunter						
Aktienfonds	145	/	/	(23)	(13)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(46)	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	131	/	/	(14)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>3)</sup>	670	(31)	(26)	93	52	(34)
<b>Anteil<sup>4)</sup> in Prozent</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens						
hiervon						
Bausparguthaben	40,7	(32,5)	/	51,6	(49,3)	(53,5)
Sparguthaben	58,5	(62,5)	(61,8)	77,9	74,6	(79,1)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	42,5	/	/	46,7	(45,1)	(44,2)
Wertpapiere	26,0	/	/	32,0	(32,4)	(27,9)
hierunter						
Aktien	9,5	/	/	(13,9)	(16,9)	/
Investmentfonds	21,3	/	/	(26,2)	(25,4)	(25,6)
darunter						
Aktienfonds	12,8	/	/	(18,9)	(18,3)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(4,1)	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,6	/	/	11,5	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>3)</sup>	59,3	(77,5)	(76,5)	76,2	73,2	(79,1)
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt	31,1	(12,8)	(13,4)	34,6	29,5	(40,4)
davon						
Bausparguthaben	2,7	(1,1)	/	4,1	(3,2)	(4,5)
Sparguthaben	4,8	(1,6)	(1,6)	3,6	2,8	(4,8)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	8,5	/	/	6,4	(5,4)	(7,6)
Wertpapiere	5,8	/	/	6,1	(5,6)	(5,9)
darunter						
Aktien	1,0	/	/	(1,6)	(1,8)	/
Investmentfonds	3,6	/	/	(3,7)	(3,6)	(4,1)
darunter						
Aktienfonds	1,7	/	/	(2,5)	(2,5)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(0,3)	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	/	/	(0,3)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>3)</sup>	8,9	(7,4)	(8,3)	14,2	12,1	(17,4)

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartner

2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

4) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

2.5 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte	Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>157</b>	<b>258</b>	<b>118</b>	<b>370</b>	<b>384</b>	<b>376</b>	<b>165</b>	<b>(49)</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>207</b>	<b>236</b>	<b>111</b>	<b>218</b>	<b>165</b>	<b>121</b>	<b>53</b>	<b>(15)</b>
<b>Anzahl in 1000</b>									
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	159	218	100	209	161	121	52	(14)
hiervon									
Bausparguthaben	459	(32)	(69)	(35)	108	96	78	33	/
Sparguthaben	661	(74)	135	(68)	139	123	78	32	(9)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	480	(46)	(90)	(39)	109	85	68	34	(8)
Wertpapiere	293	/	(49)	/	58	58	48	(26)	(10)
hierunter									
Aktien	107	/	/	/	(21)	(24)	(22)	(13)	/
Investmentfonds	240	/	(41)	/	(46)	45	40	(22)	(8)
darunter									
Aktienfonds	145	/	/	/	(26)	(29)	(29)	(16)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(46)	/	/	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	131	(33)	/	/	(26)	(16)	(11)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2)</sup>	670	(89)	126	(56)	126	112	99	46	(13)
<b>Anteil <sup>3)</sup> in Prozent</b>									
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens									
hiervon									
Bausparguthaben	40,7	(15,5)	(29,2)	(31,5)	49,5	58,2	64,5	62,3	/
Sparguthaben	58,5	(35,7)	57,2	(61,3)	63,8	74,5	64,5	60,4	(60,0)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	42,5	(22,2)	(38,1)	(35,1)	50,0	51,5	56,2	64,2	(53,3)
Wertpapiere	26,0	/	(20,8)	/	26,6	35,2	39,7	(49,1)	(66,7)
hierunter									
Aktien	9,5	/	/	/	(9,6)	(14,5)	(18,2)	(24,5)	/
Investmentfonds	21,3	/	(17,4)	/	(21,1)	27,3	33,1	(41,5)	(53,3)
darunter									
Aktienfonds	12,8	/	/	/	(11,9)	(17,6)	(24,0)	(30,2)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(4,1)	/	/	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,6	(15,9)	/	/	(11,9)	(9,7)	(9,1)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2)</sup>	59,3	(43,0)	53,4	(50,5)	57,8	67,9	81,8	86,8	(86,7)
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>									
Bruttogeldvermögen insgesamt	31,1	8,6	17,9	26,2	32,9	39,8	53,6	75,5	(124,0)
davon									
Bausparguthaben	2,7	(0,7)	(1,2)	(1,9)	3,0	3,9	5,3	7,1	/
Sparguthaben	4,8	(0,8)	3,5	(4,8)	6,3	7,5	6,8	6,4	(5,8)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	8,5	(2,4)	(4,9)	(4,6)	10,5	11,6	13,6	21,8	(23,6)
Wertpapiere	5,8	/	(3,3)	/	4,5	5,8	10,7	(17,3)	(35,7)
darunter									
Aktien	1,0	/	/	/	(0,7)	(1,0)	(3,3)	(1,6)	/
Investmentfonds	3,6	/	(2,0)	/	(2,7)	3,8	6,2	(12,4)	(20,9)
darunter									
Aktienfonds	1,7	/	/	/	(1,0)	(1,8)	(3,9)	(6,1)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(0,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	(0,3)	/	/	(0,8)	(0,4)	(0,6)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2)</sup>	8,9	(3,1)	4,8	(7,4)	7,8	10,6	16,6	22,4	(49,3)

1) Selbsteinstufung des Haushalts in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.2008, ohne Haushalte von Landwirten

2) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

3) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

2.6 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Haushalte	Darunter nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
		<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>(25)</b>	<b>127</b>	<b>369</b>	<b>545</b>	<b>365</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>(15)</b>	<b>70</b>	<b>208</b>	<b>314</b>	<b>241</b>	<b>118</b>	<b>135</b>
<b>Anzahl in 1000</b>								
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	/	64	193	288	215	106	131
hiervon								
Bausparguthaben	459	/	(24)	85	156	92	(40)	(49)
Sparguthaben	661	/	(43)	125	173	121	72	103
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	480	/	(24)	75	133	101	(57)	(70)
Wertpapiere	293	/	(17)	51	89	61	(34)	(31)
hierunter								
Aktien	107	/	/	(18)	(40)	(23)	/	(9)
Investmentfonds	240	/	(14)	45	74	(49)	(27)	(24)
darunter								
Aktienfonds	145	/	/	(32)	47	(30)	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(46)	-	/	/	(14)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	131	/	(16)	(25)	(40)	(28)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	670	/	(39)	148	220	159	(43)	(48)
<b>Anteil <sup>2)</sup> in Prozent</b>								
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens								
hiervon								
Bausparguthaben	40,7	/	(34,3)	40,9	49,7	38,2	(33,9)	(36,3)
Sparguthaben	58,5	/	(61,4)	60,1	55,1	50,2	61,0	76,3
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	42,5	/	(34,3)	36,1	42,4	41,9	(48,3)	(51,9)
Wertpapiere	26,0	/	(24,3)	24,5	28,3	25,3	(28,8)	(23,0)
hierunter								
Aktien	9,5	/	/	(8,7)	(12,7)	(9,5)	/	(6,7)
Investmentfonds	21,3	/	(20,0)	21,6	23,6	(20,3)	(22,9)	(17,8)
darunter								
Aktienfonds	12,8	/	/	(15,4)	15,0	(12,4)	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(4,1)	-	/	/	(4,5)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,6	/	(22,9)	(12,0)	(12,7)	(11,6)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	59,3	/	(55,7)	71,2	70,1	66,0	(36,4)	(35,6)
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>								
Bruttogeldvermögen insgesamt	31,1	/	13,2	28,4	33,8	33,3	34,0	31,5
davon								
Bausparguthaben	2,7	/	(1,9)	3,1	3,4	2,4	(2,4)	(2,3)
Sparguthaben	4,8	/	(1,9)	3,7	3,4	4,7	5,4	9,4
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	8,5	/	(3,1)	5,7	8,7	9,1	(11,0)	11,8
Wertpapiere	5,8	/	(2,0)	4,9	5,3	5,7	(10,3)	(5,5)
darunter								
Aktien	1,0	/	/	(0,8)	(1,3)	(0,9)	/	(0,6)
Investmentfonds	3,6	/	(1,6)	3,4	3,2	(3,8)	(6,4)	(3,3)
darunter								
Aktienfonds	1,7	/	/	(2,3)	1,8	(1,8)	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(0,3)	-	/	/	(0,4)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	/	(0,3)	(0,3)	(0,7)	(0,3)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>1)</sup>	8,9	/	(4,0)	10,7	12,3	11,2	(4,4)	(2,0)

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

2) Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte

**3. Geldvermögen privater Haushalte 2008**  
**3.1 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Gebiet**

Merkmale	Thüringen	Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>13 174</b>	<b>43 100</b>	<b>56 274</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>7 306</b>	<b>31 770</b>	<b>39 077</b>

**Anzahl in 1000**

Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	6 437	28 367	34 805
--	-------	-------	--------	--------

**durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR**

Bruttogeldvermögen	31,1	28,7	52,0	47,7
--------------------	------	------	------	------

**Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens in Prozent**

Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR		Thüringen	Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
unter	2 500	14,8	16,7	16,0	16,2
2 500	- 5 000	8,4	9,2	6,9	7,3
5 000	- 10 000	10,1	13,1	10,0	10,6
10 000	- 25 000	24,9	24,0	18,6	19,6
25 000	- 50 000	20,4	18,3	17,7	17,8
50 000	- 100 000	14,6	12,1	15,7	15,0
100 000	- 250 000	6,1	5,7	11,2	10,2
250 000	- 500 000	/	0,7	2,8	2,4
500 000	und mehr	/	/	1,1	0,9

**3.2 Geldvermögen privater Haushalte nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Haushalte	Davon mit . . . Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>415</b>	<b>827</b>	<b>364</b>	<b>220</b>	<b>(53)</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>423</b>	<b>410</b>	<b>182</b>	<b>91</b>	<b>(23)</b>

**Anzahl in 1000**

Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	371	380	177	85	(23)
--	-------	-----	-----	-----	----	------

**durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR**

Bruttogeldvermögen	31,1	18,4	36,3	39,9	45,1	(45,5)
--------------------	------	------	------	------	------	--------

**Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens in Prozent**

Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR								
	unter	2 500	14,8	(22,5)	(10,8)	(11,4)	/	/
2 500	-	5 000	8,4	(13,9)	(4,6)	/	/	-
5 000	-	10 000	10,1	(12,5)	(9,7)	/	/	/
10 000	-	25 000	24,9	(23,9)	27,1	(23,6)	(23,1)	/
25 000	-	50 000	20,4	(16,4)	21,1	(26,3)	(22,8)	/
50 000	-	100 000	14,6	(8,5)	17,7	(17,8)	(17,6)	/
100 000	-	250 000	6,1	/	(8,5)	(6,8)	(12,1)	/
250 000	-	500 000	/	/	/	/	/	/
500 000	und mehr		/	-	-	-	/	-

### 3.3 Geldvermögen privater Haushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Haushalte	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers						
		Selbstständiger <sup>1)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter Rentner
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>(81)</b>	<b>130</b>	<b>706</b>	<b>260</b>	<b>154</b>	<b>548</b>	<b>520</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>(69)</b>	<b>36</b>	<b>270</b>	<b>241</b>	<b>140</b>	<b>373</b>	<b>357</b>

#### Anzahl in 1000

Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	(68)	35	258	232	102	340	327
--	-------	------	----	-----	-----	-----	-----	-----

#### durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR

Bruttogeldvermögen	31,1	(62,9)	58,1	35,1	30,8	7,2	28,8	29,8
--------------------	------	--------	------	------	------	-----	------	------

#### Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens in Prozent

Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR									
unter	2 500	14,8	/	/	(12,4)	(12,8)	(44,9)	(11,9)	(10,6)
2 500 -	5 000	8,4	/	/	(6,9)	/	/	(9,0)	(8,6)
5 000 -	10 000	10,1	/	/	(11,1)	/	/	(10,3)	(10,3)
10 000 -	25 000	24,9	/	(23,3)	25,0	(28,3)	/	27,3	28,1
25 000 -	50 000	20,4	/	(25,6)	19,4	(22,2)	/	23,9	24,2
50 000 -	100 000	14,6	/	(22,2)	17,2	(15,1)	/	(12,3)	(12,8)
100 000 -	250 000	6,1	/	(17,4)	(7,2)	/	/	(4,6)	(4,7)
250 000 -	500 000	/	/	/	/	-	-	/	/
500 000 und mehr		/	-	-	/	-	-	-	-

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

### 3.4 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Haushaltstyp

Merkmal	Haushalte	Darunter					Sonstige Haushalte <sup>2)</sup>
		Alleinlebende	Paare <sup>1)</sup>	davon			
				ohne Kinder	mit Kind(ern)		
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>415</b>	<b>961</b>	<b>700</b>	<b>261</b>	<b>429</b>	
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>423</b>	<b>454</b>	<b>332</b>	<b>122</b>	<b>212</b>	
<b>Anzahl in 1000</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	371	426	309	116	200	
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>							
Bruttogeldvermögen	31,1	18,4	39,4	41,1	34,6	41,9	
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens in Prozent</b>							
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR							
unter 2 500	14,8	(22,5)	(8,5)	(7,8)	/	(10,8)	
2 500 - 5 000	8,4	(13,9)	(4,3)	/	/	/	
5 000 - 10 000	10,1	(12,5)	(8,1)	(7,9)	/	(8,8)	
10 000 - 25 000	24,9	(23,9)	26,6	26,8	(26,2)	(23,9)	
25 000 - 50 000	20,4	(16,4)	24,0	23,1	(26,2)	(21,9)	
50 000 - 100 000	14,6	(8,5)	18,9	20,7	(14,2)	(19,0)	
100 000 - 250 000	6,1	/	8,7	9,8	/	(8,7)	
250 000 - 500 000	/	/	/	/	/	/	
500 000 und mehr	/	-	-	-	-	/	

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

2) Haushalte, die nicht den anderen Gruppen entsprechen, bspw. Haushalte mit Kindern über 18 Jahren, Haushalte mit Großeltern oder Verwandten; Alleinerziehende werden hier nicht mit gezählt



### 3.5 Geldvermögen privater Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte	Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>157</b>	<b>258</b>	<b>118</b>	<b>370</b>	<b>384</b>	<b>376</b>	<b>165</b>	<b>(49)</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>207</b>	<b>236</b>	<b>111</b>	<b>218</b>	<b>165</b>	<b>121</b>	<b>53</b>	<b>(15)</b>
<b>Anzahl in 1000</b>									
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	159	218	100	209	161	121	52	(14)
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>									
Bruttogeldvermögen	31,1	8,6	17,9	26,2	32,9	39,8	53,6	75,5	(124,0)
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens in Prozent</b>									
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR									
unter 2 500	14,8	(35,1)	(23,6)	/	(7,9)	/	/	/	/
2 500 - 5 000	8,4	(21,5)	/	/	/	/	/	/	-
5 000 - 10 000	10,1	/	(14,9)	/	(8,9)	(7,6)	/	/	-
10 000 - 25 000	24,9	/	(25,3)	(32,6)	29,5	27,3	(22,0)	/	/
25 000 - 50 000	20,4	/	(18,5)	/	(26,5)	28,0	28,2	(23,0)	/
50 000 - 100 000	14,6	/	/	/	(16,7)	(20,8)	(24,4)	(22,5)	/
100 000 - 250 000	6,1	-	/	/	/	(8,2)	(10,3)	(25,8)	/
250 000 - 500 000	/	-	-	/	/	-	/	/	/
500 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	/	-	-

1) Selbsteinstufung des Haushalts in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.2008, ohne Haushalte von Landwirten

### 3.6 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Haushalte	Darunter nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
<b>Erfasste Haushalte (Anzahl)</b>	<b>1 879</b>	<b>(25)</b>	<b>127</b>	<b>369</b>	<b>545</b>	<b>365</b>	<b>168</b>	<b>230</b>
<b>Hochgerechnete Haushalte (1 000)</b>	<b>1 129</b>	<b>(15)</b>	<b>70</b>	<b>208</b>	<b>314</b>	<b>241</b>	<b>118</b>	<b>135</b>
<b>Anzahl in 1000</b>								
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 035	/	64	193	288	215	106	131
<b>durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1000 EUR</b>								
Bruttogeldvermögen	31,1	/	13,2	28,4	33,8	33,3	34,0	31,5
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens in Prozent</b>								
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR								
unter 2 500	14,8	/	(34,5)	(16,4)	(15,6)	(13,0)	/	/
2 500 - 5 000	8,4	/	/	(11,0)	(9,0)	/	/	/
5 000 - 10 000	10,1	/	/	(12,9)	(9,6)	/	/	/
10 000 - 25 000	24,9	/	(24,3)	(23,4)	22,9	(25,1)	(28,4)	(27,0)
25 000 - 50 000	20,4	/	/	(18,2)	18,5	(21,3)	(19,8)	(29,6)
50 000 - 100 000	14,6	-	/	(12,1)	15,5	(18,7)	(15,5)	(14,1)
100 000 - 250 000	6,1	-	/	(4,9)	(8,3)	(6,7)	/	/
250 000 - 500 000	/	-	-	/	/	/	/	/
500 000 und mehr	/	-	-	-	/	-	-	-



